

Anwendungshandbuch

EDI@Energy INVOIC / REMADV Anwendungshandbuch

**Netz-, Energie- und Dienstleistungsabrechnung und zugehörige
Zahlungsavise**

Version:	2.2
Stand MIG INVOIC:	2.6a
Stand MIG REMADV:	2.7
Herausgabedatum:	01.10.2014
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

<u>1. ANWENDUNGSBESCHREIBUNG</u>	<u>3</u>
<u>2. AUSPRÄGUNGEN VON INVOIC-NACHRICHTEN.....</u>	<u>4</u>
2.1 Anwendungsfälle INVOIC	5
2.2 Matrix zur Klassifizierung von INVOIC-Nachrichten.....	13
<u>3. AUSPRÄGUNGEN VON REMADV-NACHRICHTEN</u>	<u>14</u>
3.1 Anwendungsfälle REMADV	15
<u>4. ABRECHNUNG VON RLM ANLAGEN</u>	<u>18</u>
4.1 Anwendungsfall 1: RLM – Durchschnittspreisberechnung	19
4.2 Anwendungsfall 2: RLM – Gleitende Nachberechnung.....	22
<u>5. ABRECHNUNG VON ZONEN- UND STAFFELPREISEN</u>	<u>27</u>
5.1 Anwendungsfall "Zonenpreis"	27
5.2 Anwendungsfall "Staffelpreis"	28
5.3 Anwendungsfall "Überführung der Sockelbeiträge in das Zonenpreismodell"	29
<u>6. ANHANG: ZUORDNUNG PROZESSCHRITT ZU TABELLENKOPFINFORMATIONEN</u>	<u>31</u>
<u>7. ÄNDERUNGSHISTORIE.....</u>	<u>32</u>

1. Anwendungsbeschreibung

* Status

NACHRICHTENTYPEN	:	INVOIC / REMADV
EDIFACT-DIRECTORY	:	D.06A / D.05A
VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH	:	2.2
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION	:	>= INVOIC 2.6a / REMADV 2.7

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung, um die zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationen über einen normierten und einheitlichen Kommunikationsstandard auszutauschen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen des Nachrichtentyps EDIFACT-INVOIC (z. B. Jahres-, Monats- oder Abschlagsrechnungen) abgedeckt werden. Als Antwort auf die INVOIC wird zur automatischen Zahlungsabwicklung die Nachricht REMADV zur Bestätigung bzw. Ablehnung der offenen Forderungen eingesetzt. Da beide Nachrichten in der Praxis immer gemeinsam betrachtet werden, bezieht sich auch dieses Dokument auf beide Nachrichten.

Die Anwendungsbeschreibungen zu den BDEW-EDIFACT-Nachrichtentypen INVOIC(D.06A) / REMADV(D.05A) geben neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen die im deutschen Energiemarkt verwendeten konkreten Ausprägungen der Nachricht an.

Sowohl die Liste der Anwendungsfälle, als auch ihre konkrete inhaltliche Ausgestaltung, unterliegen einer ständigen sich durch Anforderungen aus der praktischen Umsetzung ergebenden Aktualisierung.

Zusätzlich zum vorliegenden Anwendungshandbuch INVOIC/REMADV sei an dieser Stelle auf die folgenden BDEW-Dokumente verwiesen, die eine Gesamtsicht des elektronischen Rechnungsdatenaustausches ermöglichen:

- Nachrichtentyp zur Übermittlung von Netz-, Energie- und Dienstleistungsabrechnungen INVOIC
- Nachrichtentyp zur Übermittlung von Zahlungsaufweisen REMADV
- Prozessbeschreibung der elektronischen Rechnungsstellung
- BDEW-Artikelnummernliste

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2. Ausprägungen von INVOIC-Nachrichten

Für jede zugrundeliegende Rechnung oder umsatzsteuerrechtliche Gutschrift und Stornierungen dieser wird eine INVOIC-Nachricht erzeugt.

Die folgende Tabelle zeigt Anwendungsmöglichkeiten der INVOIC-Nachricht. Sie hat zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter. Weitere Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen der Nachrichtenbeschreibung (BDEW - UN/EDIFACT D.06A – INVOIC), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der jeweils gültigen Version.

2.1 Anwendungsfälle INVOIC

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlagsrechnung	NN-Rechnung	WiM-Rechnung	Storno-rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	
Nachrichtenanfang UNH		Muss	Muss	Muss	Muss	
Rechnungsnummer BGM		Muss	Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	380 Handelsrechnung	X	X	X		
	457 Storno für Belastung				X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	X	
BGM 1225	7 Duplikat	X	X	X	X	
	9 Original	X	X	X	X	
Nachrichtendatum DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	
Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	
Abrechnungszeitraum DTM		Muss	Muss	Soll [2]	Soll [1]	[1] wenn in zu stornierender Rechnung gefüllt [2] sofern es sich um eine Nutzungsüberlassung (Pacht) eines Gerätes handelt
DTM 2005	155 Rechnungsperiode, Beginndatum	U	U	U	U	
	156 Rechnungsperiode, Endedatum	U	U	U	U	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	
Ausführungsdatum DTM				Soll [2]	Soll [1]	[1] wenn in zu stornierender Rechnung gefüllt [2] sofern es sich um einen Kauf eines Gerätes handelt
DTM 2005	203 Ausführungsdatum/-zeit			X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD			X	X	
Rechnungstyp IMD		Muss	Muss	Muss	Muss	
IMD 7081	ABR Abschlussrechnung		X		X	
	ABS Abschlagsrechnung	X			X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlagsrechnung	NN-Rechnung	WiM-Rechnung	Storno-rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	
	JVR Turnusrechnung		X		X	
	MVR Monatsrechnung		X		X	
	WIM Rechnung für WiM			X	X	
	ZVR Zwischenrechnung		X		X	
	13I Integrierte 13. Rechnung		X		X	
	13R 13. Rechnung		X		X	
Freier Text						
FTX		Soll [1]	Soll [1]	Soll [1]	Soll [1]	[1] wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt
FTX 4451	REG Meldeinformationen	X	X	X	X	
FTX 4441	RCH Reverse Charge gemäß §13b UStG / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	X	X	X	
Prüfidentifikator						
SG1		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Referenz, Qualifier					
	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	
SG1 RFF 1154	31001 Abschlagsrechnung	X				
	31002 NN-Rechnung		X			
	31003 WiM-Rechnung			X		
	31004 Stornorechnung				X	
Referenzangaben						
SG1					Muss	
SG1 RFF					Muss	
SG1 RFF 1153	Referenz, Qualifier					
	OI Ursprungsrechnungsnummer				X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation				X	
Referenzdatum						
SG1					Muss	
SG1 DTM					Muss	
SG1 DTM 2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier					
	171 Referenzdatum/-zeit				X	
SG1 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert				X	
SG1 DTM 2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code					
	102 CCYYMMDD				X	
Referenzangaben						
SG1			Soll [1]	Muss		[1] sofern in dieser INVOIC eine MMM Gas abgerechnet wird
SG1 RFF			Muss	Muss		
SG1 RFF 1153	ACE Nummer des zugehörigen Dokuments		X	X		
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation		X	X		
Name und Anschrift						
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	305 ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	
	321 EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	X	X	X	
SG2 NAD 3045	Z01 Person	X	X	X	X	
	Z02 Firma	X	X	X	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X	X	X	X	
SG2 NAD 3164	Ort	X	X	X	X	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländername, Code	X	X	X	X	
Referenzangaben						
SG3		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifikationsnummer	X	X	X	X	
	FC Steuernummer	X [1]	X [1]	X [1]	X [1]	[1] nicht erlaubt, wenn FTX+REG++RCH gefüllt ist
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X	X	X	
Ansprechpartner						
SG5		Kann	Kann	Kann	Kann	
SG5 CTA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG5 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	X	
SG5 CTA 3412	Kontakt	X	X	X	X	
Kommunikationsverbindungs						
SG5		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG5 COM		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG5 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	X	X	
SG5 COM 3155	EM Elektronische Post	O	O	O	O	
	FX Telefax	O	O	O	O	
	TE Telefon	O	O	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	O	O	
	AL Handy	O	O	O	O	
Name und Anschrift						
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	Bedingung
		Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
		Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	
SG2	NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X	X	
SG2	NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
SG2	NAD 3055	9 GS1	X	X	X	X	
		293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
		305 ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	
		321 EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	
		332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
SG2	NAD 3036	Beteiligter	X	X	X	X	
SG2	NAD 3045	Z01 Person	X	X	X	X	
		Z02 Firma	X	X	X	X	
SG2	NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X	X	X	X	
SG2	NAD 3164	Ort	X	X	X	X	
SG2	NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	
SG2	NAD 3207	Ländername, Code	X	X	X	X	
Referenzangaben							
SG3			Muss [1]	Muss [1]	Muss [1]	Muss [1]	[1] wenn FTX+REG++RCH gefüllt ist
SG3	RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3	RFF 1153	VA Umsatzsteueridenti- fikationsnummer	X	X	X	X	
SG3	RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X	X	X	
Name und Anschrift							
SG2			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	X	X	
SG2	NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X	X	X	X	
SG2	NAD 3164	Ort	X	X	X	X	
SG2	NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	
SG2	NAD 3207	Ländername, Code	X	X	X	X	
Zählpunktbezeichnung							
SG2			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 LOC			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2	LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	X	X	
SG2	LOC 3225	Ortsangabe, Nummer	X	X	X	X	
Währungsangaben							
SG7			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG7 CUX			Muss	Muss	Muss	Muss	
SG7	CUX 6347	2 Referenzwährung	X	X	X	X	
SG7	CUX 6345	Währung, Code	X	X	X	X	
SG7	CUX 6343	4 Währung der Rechnung	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlagsrechnung	NN-Rechnung	WiM-Rechnung	Storno-rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	
Zahlungsbedingungen						
SG8		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 PYT		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 PYT 4279	3 Fixdatum	X	X	X	X	
Fälligkeitsdatum						
SG8		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 DTM						
SG8 DTM 2005	265 Fälligkeitsdatum	X	X	X	X	
SG8 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
SG8 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	
Positionsdaten						
SG26		Muss	Muss	Muss		
SG26 LIN		Muss	Muss	Muss		
SG26 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	X		
SG26 LIN 7140	Produkt-/Leistungsnummer	X	X	X		
SG26 LIN 7143	EN International Article Numbering Association (EAN)		X	X		
	Z01 BDEW Artikelnummer	X	X	X		
energetische Mengenangaben						
SG26		Muss	Muss	Muss		
SG26 QTY						
SG26 QTY 6063	47 Berechnete (fakturierte) Menge	X	X	X		
SG26 QTY 6060	Menge	X	X	X		
SG26 QTY 6411	KWH Kilowattstunde		X			
	KWT Kilowatt		X			
	KVR kVar - Kilovolt-amp-reaktiv		X			
	KAH kVarh - Kilovolt-amp-Std-reaktiv		X			
	PCS Stück	X	X	X		
zeitliche Mengenangaben						
SG26			Soll [1]	Soll [1]		[1] bei zeitabhängigen Preisen
SG26 QTY						
SG26 QTY 6063	136 Erreichte Menge in dem Zeitintervall		X	X		
SG26 QTY 6060	Menge		X	X		
SG26 QTY 6411	DAY Tag		X	X		
	MON Monat		X	X		
	ANN Jahr		X	X		
Positionsbezogener Abrechnungszeitraum (Beginn und Ende) oder Ausführungsdatum						
SG26		Muss	Muss	Muss		
SG26 DTM						
SG26 DTM 2005	155 Rechnungsperiode, Beginndatum	U	U	U [1]		[1] wenn kein SG26-DTM+203 gefüllt
	156 Rechnungsperiode, Endedatum	U	U	U [1]		[1] wenn kein SG26-DTM+203 gefüllt
	203 Ausführungsdatum/-zeit			X [1]		[1] wenn kein SG26-DTM+155/156 gefüllt
SG26 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder	X	X	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlagsrechnung	NN-Rechnung	WiM-Rechnung	Storno-rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	
Zeitspanne, Wert						
SG26 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X		
Geldbetrag						
SG27 MOA		Muss	Muss	Muss		
SG27 MOA 5025	203 Positionsbetrag (ohne USt.)	X	X	X		
SG27 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X		
Geldbetrag						
SG27 MOA			Soll [1]			[1] sofern Zu- und Abschläge anfallen
SG27 MOA 5025	131 Gesamtzu- oder abschlagsbetrag		Muss	X		
SG27 MOA 5004	Geldbetrag		X			
Preisangaben						
SG29 PRI		Muss	Muss	Muss		
SG29 PRI 5125	CAL Berechnungspreis	Muss	Muss	Muss		
SG29 PRI 5118	Preis, Betrag	X	X	X		
SG29 PRI 6411	Maßeinheit, Code		Muss [1]	Muss [1]		[1] wenn SG26-QTY+136 vorhanden
	DAY Tag		X	X		
	MON Monat		X	X		
	ANN Jahr		X	X		
Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben						
SG34 TAX		Muss	Muss	Muss		
SG34 TAX 5283	7 Steuer	Muss	Muss	Muss		
SG34 TAX 5153	VAT Umsatzsteuer	X	X	X		
SG34 TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	X	X		
SG34 TAX 5305	S Einheitssatz (Standard)	X	X	X		
	O nicht steuerbar	X	X	X		
	AE Reverse Charge / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfänger s	X	X	X		
Zu- oder Abschlag						
SG39 ALC			Soll [1]			[1] sofern Zu- und Abschläge anfallen
SG39 ALC 5463	A Abschlag		Muss	X		
	C Zuschlag			X		
SG39 ALC 5189	Z01 Gemeinderabatt nach Konzessionsabgabenerordnung			X		
	Z02 Umspannungszuschlag			X		
	Z03 allein genutzte Betriebsmittel nach § 19, Absatz 3 Stromnetzentgeltverordnung			X		
	Z04 Rabatt nach § 19,			X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlagsrechnung	NN-Rechnung	WiM-Rechnung	Storno-rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	
	Absatz 2 Stromnetzentgeltver ordnung					
Prozentangaben						
SG41			Muss			
SG41 PCD			Muss			
SG41 PCD 5245	3 Zu- oder Abschlag		X			
SG41 PCD 5482	Prozentsatz		X			
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS		Muss	Muss	Muss	Muss	
UNS 0081	S Trennung von Positions- und Summenteil	X	X	X	X	
Geldbetrag						
SG50		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA 5025	77 Rechnungsbetrag	X	X	X	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Geldbetrag						
SG50			Soll [1]		Soll [1]	[1] sofern vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG50 MOA			Muss		Muss	
SG50 MOA 5025	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)		X		X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag		X		X	
Geldbetrag						
SG50		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA 5025	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	X	X	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben						
SG52		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 TAX		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 TAX 5283	7 Steuer	X	X	X	X	
SG52 TAX 5153	VAT Umsatzsteuer	X	X	X	X	
SG52 TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	X	X	X	
SG52 TAX 5305	S Einheitssatz (Standard)	X	X	X	X	
	O nicht steuerbar	X	X	X	X	
	AE Reverse Charge / Steuerschuldnerscha ft des Leistungsempfänger s	X	X	X	X	
Vorausbezahlter Betrag						
SG52			Soll [1]		Soll [1]	[1] sofern vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG52 MOA			Soll [1]		Soll [1]	[1] sofern vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG52 MOA 5025	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)		X		X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag		X		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	
Vorausbezahlte Steuern (USt.-Anteil des vorausbezahlten Betrages) SG52 SG52 MOA			Soll [1]		Soll [1]	[1] sofern vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG52 MOA 5025	115 Vorausbezahlte Steuern (USt.-Anteil des vorausbezahlten Betrages)		X		X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag		X		X	
Besteuerungsgrundlage SG52 SG52 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 MOA 5025	125 Besteuerungsgrund- lage	X	X	X	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Steuer-/Gebühren-/ Abgabebetrag SG52 SG52 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 MOA 5025	161 Steuer-/Gebühren-/ Abgabebetrag	X	X	X	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Nachrichteneinde UNT		Muss	Muss	Muss	Muss	

2.2 Matrix zur Klassifizierung von INVOIC-Nachrichten

Die nachfolgende Matrix verdeutlicht die Verwendung der Datenelemente DE 1001 und DE 1225 in den BGM-Segmenten der vorherigen Anwendungsfälle der INVOIC-Nachrichten:

	Rechnungsoriginal	Stornooriginal	Rechnungskopie	Stornokopie
GPKE/GeLi Gas/WiM DE 1001	380 = Handelsrechnung	457 = Storno für Belastung	380 = Handelsrechnung	457 = Storno für Belastung
DE 1225	9 = Original	9 = Original	7 = Duplikat	7 = Duplikat
Umsatzsteuerrecht- liche Gutschrift DE 1001	81 = Gutschrift	458 = Storno für Gutschrift	81 = Gutschrift	458 = Storno für Gutschrift
DE 1225	9 = Original	9 = Original	7 = Duplikat	7 = Duplikat

Bei dem erstmaligen Versand einer Nachricht ist also immer im DE 1225 der Code 9 = Original zu verwenden. Jeder nachträgliche Versand einer Kopie muss aus steuerlichen Gründen als Duplikat durch Verwendung des Codes 7 = Duplikat zu erkennen sein.

3. Ausprägungen von REMADV-Nachrichten

Für die Verwendung der REMADV-Nachrichten wird die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise empfohlen:

- Um eine eindeutige Auflösung von offenen Forderungen zu gewährleisten, werden Rechnungen nach dem Prinzip „ganz oder gar nicht“ bearbeitet, d. h. es werden keine Teilzahlungen geleistet.
- Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine 1 zu 1 Beziehung zwischen empfangener INVOIC-Datei und versendeter REMADV-Datei besteht, da die INVOIC-Nachrichten beim Empfänger unterschiedliche Bearbeitungswege in den DV-Systemen haben, abhängig davon, ob der Zahlung zugestimmt wird oder ob die Zahlung abgewiesen wird. Die Übertragung der Nachrichten kann also nur entkoppelt erfolgen.
- In einer REMADV-Nachricht¹ werden entweder nur Zustimmungen oder nur Ablehnungen zu Zahlungen übertragen (Weitere Details siehe Dokument „Prozessbeschreibung der elektronischen Rechnungsstellung“).
- Auf der Überweisung wird eine Referenz zur REMADV, mittels Avisnummer aus dem BGM, DE1004, mitgegeben.
- Aus Gründen einer höchstmöglichen Automatisierung und Fehlerminimierung sind die Forderungen und Rückerstattungen der Einzel-INVOIC in einer REMADV zu verrechnen, so dass sich in der Regel eine Forderung des VNB an den Lieferanten ergibt.
- In Fällen, in denen sich im Rahmen der Verrechnung eine Rückerstattung ergibt, ist eine REMADV (mit negativem Zahlbetrag) vom Lieferanten an den Netzbetreiber zu senden. Der Netzbetreiber zahlt genau diesen Betrag an den Lieferanten aus. Der Überweisungsbetrag muss identisch sein mit der Summe aller in einer Zahlungs-REMADV enthaltenen Zahlbeträge. Auf der Überweisung wird eine Referenzierung zur REMADV mitgegeben. Um den administrativen Aufwand zur Erfassung und Buchung der Zahlungseingänge gering zu halten, ist sicherzustellen, dass keine lieferstellenscharfen Überweisungen erfolgen.
- Bzgl. REMADV werden für die WiM-Prozesse abweichend zur INVOIC keine eigenen Anwendungsfälle benötigt. Die Vorgaben in dem Kapitel 3.1 *Anwendungsfälle* REMADV gelten unverändert.
- Bei einer nicht gerechtfertigten Abweisung der Rechnung (= Nicht-Zahlungsavis) hat der Sender der REMADV, nach erfolgter bilateraler Klärung, eine Bestätigung der Rechnung mit Zahlungssavise nachzuliefern und die Nachricht zu prozessieren.
- Muss der Empfänger aufgrund eines von ihm verursachten Fehlers eine Nachricht erneut in sein System prozessieren, so hat er sicher zu stellen, dass in derartigen Fällen seine Systeme keine Fehlermeldung mit dem Fehlercode 53 (= doppelte Rechnung) versenden.

Die folgende Tabelle zeigt Anwendungsmöglichkeiten der REMADV-Nachricht. Sie versteht sich als verbindliche Vorgabe zur Verwendung der einzelnen Segmente/Datenelemente/Qualifier/Codes je Anwendungsfall. Sie hat zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter. Weitere Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen (BDEW - UN/EDIFACT D.05A - REMADV), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der jeweils gültigen Version.

¹ Eine REMADV-Datei enthält genau eine REMADV-Nachricht. Eine INVOIC-Datei enthält üblicherweise mehr als eine INVOIC-Nachricht.

3.1 Anwendungsfälle REMADV

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Bestätigung ReEmpf an ReErst 33001	Abweisung ReEmpf an ReErst 33002	Bedingung
Nachrichten-Kopfsegment UNH		Muss	Muss	
Beginn der Nachricht BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	239 Abgelehnte Forderung (Nicht-Zahlungsavis)		X	
BGM 1004	481 Zahlungsavis Dokumentennummer	X		
		X	X	
Dokumentendatum DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	102 CCYMMDD	X	X	
Zahlungsdatum DTM		Muss		
DTM 2005	138 Zahlungsdatum	X		
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
DTM 2379	102 CCYMMDD	X		
Prüfidentifikator RFF		Muss	Muss	
RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
RFF 1154	Referenz, Identifikation 33001 Bestätigung 33002 Abweisung	X		X
MP-ID Absender SG1		Muss	Muss	
SG1 NAD		Muss	Muss	
SG1 NAD 3035	MS Dokumenten/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG1 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG1 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	305 EIC vergeben von ETSO	X	X	
	321 EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner SG3		Kann	Soll [1]	[1] empfohlen, um bei Abweisung Ansprechpartner für Rückfragen zu erreichen
SG3 CTA		Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG3 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung SG3				
SG3 COM		Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Kommunikationsadresse,	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von	Bestätigung ReEmpf an ReErst	Abweisung ReEmpf an ReErst	Bedingung
	Prüfidentifikator	33001	33002	
Identifikation				
SG3 COM 3155	EM E-Mail	O	O	
	FX Telefax	O	O	
	TE Telefon	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	
	AL Handy	O	O	
MP-ID Empfänger				
SG1		Muss	Muss	
SG1 NAD		Muss	Muss	
SG1 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG1 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG1 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	305 EIC vergeben von ETSO	X	X	
	321 EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Währungsangaben				
SG4		Muss	Muss	
SG4 CUX		Muss	Muss	
SG4 CUX 6347	2 Referenzwährung	X	X	
SG4 CUX 6345				
SG4 CUX 6343	11 Zahlungswährung	X	X	
Dokument-/Nachrichten- Einzelheiten				
SG5		Muss	Muss	
SG5 DOC		Muss	Muss	
SG5 DOC 1001	Dokumentenname, Code			
	380 Handelsrechnung	X	X	
	457 Storno für Belastung	X	X	
SG5 DOC 1004	Dokumentennummer	X	X	
Geforderter Rechnungsbetrag				
SG5		Muss	Muss	
SG5 MOA		Muss	Muss	
SG5 MOA 5025	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	X	
SG5 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	
Überweisungsbetrag				
SG5		Muss	Muss	
SG5 MOA		Muss	Muss	
SG5 MOA 5025	12 Überweisungsbetrag	X	X	
SG5 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	
Rechnungsdatum				
SG5		Muss	Muss	
SG5 DTM		Muss	Muss	
SG5 DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
SG5 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG5 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Abweichungsgrund				

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Bestätigung ReEmpf an ReErst 33001	Abweisung ReEmpf an ReErst 33002	Bedingung
SG7			Muss	
SG7 AJT			Muss	
SG7 AJT 4465	5 Preis/Rechenregel falsch		O	
	9 Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)		O	
	14 Unbekannter Zählpunkt		O	
	28 Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)		O	
	53 doppelte Rechnung		O	
	Z01 Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn		O	
	Z02 Abrechnungsende ungleich Vertragsende		O	
	Z03 Betrag der Abschlagsrechnung falsch		O	
	Z04 Vorausbezahlter Betrag falsch		O	
	Z05 Pflichtfelder nicht gefüllt		O	
	Z06 Artikel unbekannt		O	
	Z07 Messwerte/ Energiemengen fehlen		O	
	Z08 Rechnungsnummer bereits erhalten		O	
	Z10 Messwerte/ Energiemengen falsch		O	
	Z11 Artikel nicht vereinbart		O	
	Z33 zeitliche Mengenangabe fehlerhaft		O	
Nähere Erläuterung des Abweichungsgrundes				
SG7			Muss [1]	[1] Wenn SG7-AJT+28 vorhanden
SG7 FTX				
SG7 FTX 4451	ABO Information über Abweichung		X	
SG7 FTX 4440	Freier Text		X	
Trennung von Positions- u. Summenteil				
UNS		Muss	Muss	
UNS 0081	S Trennung von Positions- und Summenteil	X	X	
Summenbetrag				
MOA		Muss	Muss	
MOA 5025	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	X	
MOA 5004	Geldbetrag	X	X	
Summenbetrag				
MOA		Muss	Muss	
MOA 5025	12 Überweisungsbetrag	X	X	
MOA 5004	Geldbetrag	X	X	
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	

4. Abrechnung von RLM Anlagen

Die Abrechnung von RLM-Anlagen ist sehr komplex. Durch unterschiedliche Umsetzungen und tarifliche Vorgaben haben sich in den Unternehmen unterschiedliche Abrechnungsmodelle ergeben. Selbst hinter gleichen Begriffen wie z. B. „gleitende Nachberechnung“ verbergen sich unterschiedliche Abrechnungsmodalitäten. Aus diesem Grund ist es nötig die Begriffe, die zur Beschreibung der folgenden Beispiele verwendet werden zu definieren:

Vorläufige Monatsrechnung:	In der folgenden Abrechnung und/oder der Jahres-(End)-abrechnung erfolgt eine Rücknahme und Neuberechnung einzelner oder aller Positionen dieser Rechnung. In der Regel folgt auf 12 vorläufige Monatsrechnungen die Jahresrechnung
Jahres-(End)-abrechnung:	Mit dieser Rechnung wird das Abrechnungsjahr geschlossen. Zumindest alle vorläufigen Positionen werden mit dem endgültigen Wert bzw. Preis berechnet. „(End)“ soll heißen, dass auch eine Schlussrechnung mitten im Abrechnungsjahr dieses abschließt.
Integrierte Jahresrechnung:	Die letzte vorläufige Monatsrechnung und die Jahresrechnung werden in einer Rechnung zusammengefasst.
Rücknahme:	Einzelne Positionen aus vorangegangenen vorläufigen Rechnungen werden in der aktuellen Rechnung zurückgenommen und neu berechnet.
Vorwärtsberechnung:	Rücknahmepositionen, welche noch nicht endgültig berechnet werden, werden vorläufig neu bewertet.

Um das Zusammenwirken von vorläufigen Monats- und der Jahres-(End)-Rechnung darzustellen wurde folgende Form gewählt:

- Tabellarische Aufstellung der einzelnen Rechnungspositionen
- Kopf- und Summensegmente wurden weggelassen.
- Die Position in der tabellarischen Darstellung entspricht der LIN-Positionsnummer.
- In den EDIFACT-Text wurden zur besseren Übersicht Leerzeichen jeweils am Segmentende eingefügt.

In den folgenden Beispielen sind unterschiedliche Berechnungsvarianten bspw. für KWK und bei der Rücknahme von Positionen dargestellt. Die Varianten können in unterschiedlichen Kombinationen auftreten, deshalb sind die Einzelpositionen exemplarisch zu sehen.

Wenn unterjährig Monatsrechnungen erstellt und versendet wurden, so ist für die Jahresrechnung im Feld Rechnungstyp (IMD DE7081) einer der beiden Codes 13I oder 13R zu verwenden.

Als Grundsatz gilt: Jede Zeitscheibe wird bei der Rücknahme in der ursprünglichen Form zurückgenommen. Bei der Vorwärtsberechnung ist die jeweilige Basis Monat bzw. Jahr entscheidend.

4.1 Anwendungsfall 1: RLM – Durchschnittspreisberechnung

Im Beispiel werden zwei vorläufige und eine Jahres-(End)-Rechnung abgebildet. In den vorläufigen Rechnungen wird für Wirkarbeit ein Durchschnittspreis verwendet. Die Leistung wird nicht explizit abgerechnet. Bei KWK wird als Menge für die „hohe“ Berechnung in den vorläufigen Rechnungen 1/12 von 100.000 kWh/a angesetzt.

In der integrierten Jahresrechnung (ab Position 9) werden **alle** Positionen (auch Messkosten, KA usw.) zeitscheibengerecht zurückgenommen und jeweils als Jahresmenge neu bewertet. Für die Wirkarbeit wird der korrekte Preis verwendet und die Leistung wird abgerechnet. Vorläufige (1.) Monatsrechnung (“Durchschnittspreisberechnung”)

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	29.02.2008	9535	KWH			0,03		286,05	19	
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	261	ANN	11,44	19	Entgelt für Zähler
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	246,48	ANN	10,8	19	Entgelt für Wandler
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	28,44	ANN	1,25	19	Entgelt für Messung
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	207	ANN	9,07	19	
6	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	
7	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	1202	KWH			0,0005		0,6	19	
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	29.02.2008	9535	KWH			0,0011		10,49	19	

Vorläufige (2.) Monatsrechnung ("Durchschnittspreisberechnung")

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene		Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
							Menge	Einheit					
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2008	31.03.2008	17678	KWH			0,03		530,34	19	
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	261	ANN	22,17	19	Entgelt für Zähler
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	246,48	ANN	20,93	19	Entgelt für Wandler
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	28,44	ANN	2,42	19	Entgelt für Messung
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	207	ANN	17,58	19	
6	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	
7	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	9345	KWH			0,0005		4,67	19	
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.03.2008	31.03.2008	17678	KWH			0,0011		19,45	19	

Jahres-(End)-Rechnung ("Durchschnittspreisberechnung ")

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene		Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
							Menge	Einheit					
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2008	21.04.2008	11975	KWH			0,03		359,25	19	Vorläufige Rechnung April
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	261	ANN	15,02	19	Vorläufige Rechnung April
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	246,48	ANN	14,18	19	Vorläufige Rechnung April
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	28,44	ANN	1,64	19	Vorläufige Rechnung April
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	207	ANN	11,91	19	Vorläufige Rechnung April
6	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	Vorläufige Rechnung April
7	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	3642	KWH			0,0005		1,82	19	Vorläufige Rechnung April
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.04.2008	21.04.2008	11975	KWH			0,0011		13,17	19	Vorläufige Rechnung April
9	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	29.02.2008	-9535	KWH			0,03		-286,05	19	Rücknahme Februar
10	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme Februar
11	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	-1202	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme Februar
12	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	29.02.2008	-9535	KWH			0,0011		-10,49	19	Rücknahme Februar
13	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	207	ANN	-9,07	19	Rücknahme Februar
14	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	261	ANN	-11,44	19	Rücknahme Februar
15	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	246,48	ANN	-10,8	19	Rücknahme Februar

16	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	28,44	ANN	-1,25	19	Rücknahme Februar
17	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2008	31.03.2008	-17678	KWH			0,03		-530,34	19	Rücknahme März
18	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme März
19	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	-9345	KWH			0,0005		-4,67	19	Rücknahme März
20	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.03.2008	31.03.2008	-17678	KWH			0,0011		-19,45	19	Rücknahme März
21	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	207	ANN	-17,58	19	Rücknahme März
22	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	261	ANN	-22,17	19	Rücknahme März
23	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	246,48	ANN	-20,93	19	Rücknahme März
24	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	28,44	ANN	-2,42	19	Rücknahme März
25	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2008	21.04.2008	-11975	KWH			0,03		-359,25	19	Rücknahme April
26	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme April
27	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	-3642	KWH			0,0005		-1,82	19	Rücknahme April
28	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.04.2008	21.04.2008	-11975	KWH			0,0011		-13,17	19	Rücknahme April
29	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	207	ANN	-11,91	19	Rücknahme April
30	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	261	ANN	-15,02	19	Rücknahme April
31	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	246,48	ANN	-14,18	19	Rücknahme April
32	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	28,44	ANN	-1,64	19	Rücknahme April
33	9990001000243	Leistung HT	13.02.2008	21.04.2008	27,5	KWT	3	MON	23,28	ANN	160,05	19	(Jahres-)Endabrechnung
34	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	21.04.2008	39188	KWH			0,0228		893,49	19	(Jahres-)Endabrechnung
35	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	21.04.2008	39188	KWH			0,0159		623,09	19	(Jahres-)Endabrechnung
36	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	21.04.2008	25000	KWH			0,002		49,75	19	(Jahres-)Endabrechnung
37	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	21.04.2008	14188	KWH			0,0005		7,09	19	(Jahres-)Endabrechnung
38	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	207	ANN	38,56	19	(Jahres-)Endabrechnung
39	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	261	ANN	48,62	19	(Jahres-)Endabrechnung
40	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	246,48	ANN	45,92	19	(Jahres-)Endabrechnung
41	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	28,44	ANN	5,3	19	(Jahres-)Endabrechnung

4.2 Anwendungsfall 2: RLM – Gleitende Nachberechnung

Das nachfolgende Beispiel stellt die 11. vorläufige, sowie die 12. vorläufige Monats- mit integrierter Jahresrechnung dar. In den Monatsrechnungen werden jeweils die Leistungspositionen aus den vorangegangenen vorläufigen Monatsrechnungen zeitscheibengerecht zurückgenommen und zeitscheibengerecht neu berechnet. Die KWK-Berechnung (Menge hohe KWK) erfolgt im Beispiel tagesanteilig.

Die 12. Rechnung enthält bis zur Position 32 die vorläufige Monatsberechnung. Danach folgen die Positionen der Jahresrechnung. Auch hier erfolgen die Rücknahmen zeitscheibengerecht. Die Neuberechnung ist dann jahresbezogen. Besonderheit: Eine Preisänderung im Januar führt zu einer zusätzlichen Zeitscheibe. Es werden nur abrechnungsrelevante Positionen zurückgenommen und neu bewertet (z.B. keine Messkosten). Die Wirkarbeit ist aufgrund der Preisabhängigkeit von den Benutzungsstunden eine abrechnungsrelevante Position, auch wenn sich im Beispiel keine Änderung ergibt.

Vorläufige (11.) Monatsrechnung (“Gleitenden Nachberechnung”)

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorläufige Rechnung November
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.11.2007	30.11.2007	9638	KWH			0,0192		185,05	19	Vorläufige Rechnung November
3	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	8219	KWH			0,0029		23,75	19	Vorläufige Rechnung November
4	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	1419	KWH			0,0005		0,71	19	Vorläufige Rechnung November
5	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.11.2007	30.11.2007	9638	KWH			0,0011		10,6	19	Vorläufige Rechnung November
6	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.11.2007	30.11.2007	1	PCS	30	DAY	656,29		53,94	19	Vorläufige Rechnung November
7	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.11.2007	30.11.2007	1	PCS	30	DAY	304,01		24,99	19	Vorläufige Rechnung November
8	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.11.2007	30.11.2007	1	PCS	30	DAY	230		18,9	19	Vorläufige Rechnung November
9	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-81,09	19	Rücknahme Januar
10	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-26,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	-40,18	19	Rücknahme Januar
11	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-112,5	19	Rücknahme Februar
12	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme März
13	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme April
14	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Mai
15	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme Juni
16	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Juli

17	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme August
18	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme September
19	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Oktober
20	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	81,09	19	Vorwärtsberechnung Januar
21	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	26,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	40,18	19	Vorwärtsberechnung Januar
22	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	112,5	19	Vorwärtsberechnung Februar
23	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung März
24	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung April
25	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Mai
26	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung Juni
27	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Juli
28	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung August
29	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung September
30	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Oktober

Umsetzung EDIFACT der vorläufigen Monatsrechnung (“Gleitenden Nachberechnung”)

```

LIN+1++9990001000053:Z01'QTY+47:26.3:KWT'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:120.53'PRI+CAL:55.76:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+2++9990001000269:Z01'QTY+47:9638:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:185.05'PRI+CAL:0.0192'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+3++9990001000334:Z01'QTY+47:8219:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:23.75'PRI+CAL:0.00289'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+4++9990001000334:Z01'QTY+47:1419:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:0.71'PRI+CAL:0.0005'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+5++9990001000417:Z01'QTY+47:9638:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:10.6'PRI+CAL:0.0011'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+6++9990001000615:Z01'QTY+47:1:PCS'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:53.94'PRI+CAL:656.29:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+7++9990001000532:Z01'QTY+47:1:PCS'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:24.99'PRI+CAL:304.01:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+8++9990001000615:Z01'QTY+47:1:PCS'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:18.9'PRI+CAL:230:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+9++9990001000053:Z01'QTY+47:-26.3:KWT'QTY+136:21:DAY'DTM+155:20070101:102'DTM+156:20070121:102'MOA+203:-81.09'PRI+CAL:53.59:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
...
    
```

Die Position 1 und 9 zeigen die Berechnung bzw. Rücknahme der Leistung.

Jahres-(End)-Rechnung der "gleitenden Nachberechnung"

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene			Einheit	Netto	USt	Kommentar
							Menge	Einheit	Preis				
1	9990001000053	Leistung	01.12.2007	31.12.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorläufige Rechnung Dezember
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.12.2007	31.12.2007	11798	KWH			0,0192		226,52	19	Vorläufige Rechnung Dezember
3	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	8493	KWH			0,0029		24,54	19	Vorläufige Rechnung Dezember
4	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	3305	KWH			0,0005		1,65	19	Vorläufige Rechnung Dezember
5	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.12.2007	31.12.2007	11798	KWH			0,0011		12,98	19	Vorläufige Rechnung Dezember
6	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.12.2007	31.12.2007	1	PCS	31	DAY	656,29		55,74	19	Vorläufige Rechnung Dezember
7	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.12.2007	31.12.2007	1	PCS	31	DAY	304,01		25,82	19	Vorläufige Rechnung Dezember
8	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.12.2007	31.12.2007	1	PCS	31	DAY	230		19,53	19	Vorläufige Rechnung Dezember
9	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-81,09	19	Rücknahme Januar
10	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-40,18	19	Rücknahme Januar
11	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-112,5	19	Rücknahme Februar
12	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme März
13	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme April
14	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Mai
15	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme Juni
16	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Juli
17	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme August
18	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme September
19	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Oktober
20	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme November
21	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	90,34	19	Vorwärtsberechnung Januar
22	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	29,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	44,76	19	Vorwärtsberechnung Januar
23	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	29,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	125,33	19	Vorwärtsberechnung Februar
24	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung März
25	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung April
26	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Mai
27	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung Juni
28	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Juli
29	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung August

30	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung September
31	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Oktober
32	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung November
33	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.12.2007	100000	KWH			0,0029		290	19	Vorwärtsberechnung
34	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.12.2007	22037	KWH			0,0005		11,02	19	Vorwärtsberechnung
35	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	90,34	19	Vorwärtsberechnung Januar
36	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.12.2007	29,3	KWT	344	DAY	55,76	ANN	1539,8	19	Vorwärtsberechnung Januar - Dezember
37	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2007	21.01.2007	6495	KWH			0,0184		119,51	19	Vorwärtsberechnung Januar
38	9990001000269	Wirkarbeit	22.01.2007	31.12.2007	115541	KWH			0,0192		2218,4	19	Vorwärtsberechnung Januar - Dezember
39	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-90,34	19	Rücknahme Januar
40	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.01.2007	-1096	KWH			0,0005		-0,55	19	Rücknahme Januar
41	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2007	21.01.2007	-6495	KWH			0,0184		-119,51	19	Rücknahme Januar
42	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.01.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme Januar
43	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-29,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	-44,76	19	Rücknahme Januar
44	9990001000269	Wirkarbeit	22.01.2007	31.01.2007	-3094	KWH			0,0192		-59,4	19	Rücknahme Januar
45	9990001000269	Wirkarbeit	01.02.2007	28.02.2007	-8645	KWH			0,0192		-165,98	19	Rücknahme Februar
46	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-29,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-125,33	19	Rücknahme Februar
47	9990001000334	Abgabe KWKG	01.02.2007	28.02.2007	-7671	KWH			0,0029		-22,17	19	Rücknahme Februar
48	9990001000334	Abgabe KWKG	01.02.2007	28.02.2007	-974	KWH			0,0005		-0,49	19	Rücknahme Februar
49	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2007	31.03.2007	-9686	KWH			0,0192		-185,97	19	Rücknahme März
50	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2007	31.03.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme März
51	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2007	31.03.2007	-1193	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme März
52	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme März
53	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2007	30.04.2007	-9413	KWH			0,0192		-180,73	19	Rücknahme April
54	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme April
55	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2007	30.04.2007	-8219	KWH			0,0029		-23,75	19	Rücknahme April
56	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2007	30.04.2007	-1194	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme April
57	9990001000269	Wirkarbeit	01.05.2007	31.05.2007	-10579	KWH			0,0192		-203,12	19	Rücknahme Mai
58	9990001000334	Abgabe KWKG	01.05.2007	31.05.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme Mai
59	9990001000334	Abgabe KWKG	01.05.2007	31.05.2007	-2086	KWH			0,0005		-1,04	19	Rücknahme Mai
60	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Mai
61	9990001000269	Wirkarbeit	01.06.2007	30.06.2007	-10799	KWH			0,0192		-207,34	19	Rücknahme Juni
62	9990001000334	Abgabe KWKG	01.06.2007	30.06.2007	-8219	KWH			0,0029		-23,75	19	Rücknahme Juni

63	9990001000334	Abgabe KWKG	01.06.2007	30.06.2007	-2580	KWH		0,0005		-1,29	19	Rücknahme Juni
64	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-29,3	KWT	30 DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme Juni
65	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Juli
66	9990001000334	Abgabe KWKG	01.07.2007	31.07.2007	-2263	KWH		0,0005		-1,13	19	Rücknahme Juli
67	9990001000269	Wirkarbeit	01.07.2007	31.07.2007	-10756	KWH		0,0192		-206,52	19	Rücknahme Juli
68	9990001000334	Abgabe KWKG	01.07.2007	31.07.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme Juli
69	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme August
70	9990001000334	Abgabe KWKG	01.08.2007	31.08.2007	-2604	KWH		0,0005		-1,3	19	Rücknahme August
71	9990001000334	Abgabe KWKG	01.08.2007	31.08.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme August
72	9990001000269	Wirkarbeit	01.08.2007	31.08.2007	-11097	KWH		0,0192		-213,06	19	Rücknahme August
73	9990001000334	Abgabe KWKG	01.09.2007	30.09.2007	-1578	KWH		0,0005		-0,79	19	Rücknahme September
74	9990001000269	Wirkarbeit	01.09.2007	30.09.2007	-9797	KWH		0,0192		-188,1	19	Rücknahme September
75	9990001000334	Abgabe KWKG	01.09.2007	30.09.2007	-8219	KWH		0,0029		-23,75	19	Rücknahme September
76	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-29,3	KWT	30 DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme September
77	9990001000334	Abgabe KWKG	01.10.2007	31.10.2007	-1747	KWH		0,0005		-0,87	19	Rücknahme Oktober
78	9990001000334	Abgabe KWKG	01.10.2007	31.10.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme Oktober
79	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Oktober
80	9990001000269	Wirkarbeit	01.10.2007	31.10.2007	-10240	KWH		0,0192		-196,61	19	Rücknahme Oktober
81	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	-29,3	KWT	30 DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme November
82	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	-1419	KWH		0,0005		-0,71	19	Rücknahme November
83	9990001000269	Wirkarbeit	01.11.2007	30.11.2007	-9638	KWH		0,0192		-185,05	19	Rücknahme November
84	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	-8219	KWH		0,0029		-23,75	19	Rücknahme November
85	9990001000269	Wirkarbeit	01.12.2007	31.12.2007	-11798	KWH		0,0192		-226,52	19	Rücknahme Dezember
86	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	-3305	KWH		0,0005		-1,65	19	Rücknahme Dezember
87	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme Dezember
88	9990001000053	Leistung	01.12.2007	31.12.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Dezember

5. Abrechnung von Zonen- und Staffelpreisen

Die Begriffe Zonenpreis und Staffelpreis werden im Markt unterschiedlich verwendet. Daher werden sie über die folgenden Kapitel definiert.

5.1 Anwendungsfall "Zonenpreis"

Anhand der Position „Wirkarbeit“ wird das Zonenpreismodell erläutert. Die Zonung eines Preises kann auch für andere als diesen Artikel erfolgen.

In Rahmen der Abrechnung werden die Preiszonen immer, beginnend in der ersten, bis zu der Zone, in der der Jahresverbrauch liegt, durchlaufen. Die jeweiligen Mengen werden mit den entsprechenden Preisen bewertet und zur Abrechnung gebracht.

Preisblatt

Zone	Jahresverbrauch	Preis / kWh
1	Die ersten 1.000 kWh	0,06 Euro / kWh
2	Die nächsten 2.000 kWh	0,07 Euro / kWh
3	Die nächsten 5.000 kWh	0,08 Euro / kWh
4	alle weiteren kWh	0,10 Euro / kWh

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 8.650 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	1000	KWH			0,06		60,00	19	
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	2000	KWH			0,07		140,00	19	
3	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	5000	KWH			0,08		400,00	19	
4	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	650	KWH			0,10		65,00	19	

Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 665,00 €.

5.2 Anwendungsfall "Staffelpreis"

Anhand der Position „Wirkarbeit“ wird das Staffelpreismodell erläutert. Die Staffelung eines Preises kann auch für andere als diesen Artikel erfolgen.

Der in der Abrechnung verwendete Preis ergibt sich daraus, in welchen Intervall der Jahresverbrauch liegt. Mit diesem Preis wird die gesamte Jahresmenge abgerechnet.

Preisblatt

Staffel	Jahresverbrauch	Preis / kWh
1	0 - 1.000 kWh	0,06 Euro / kWh
2	1.001 bis 3.000 kWh	0,07 Euro / kWh
3	3.001 bis 8.000 kWh	0,08 Euro / kWh
4	ab 8.001 kWh	0,10 Euro / kWh

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 8.650 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	8650	KWH			0,10		865,00	19	

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 2500 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	2500	KWH			0,07		175	19	

5.3 Anwendungsfall "Überführung der Sockelbeiträge in das Zonenpreismodell"

Preisblatt

Arbeit Stufe	Untergrenze W_{\min} von (kWh)	Obergrenze W_{\max} bis (kWh)	Arbeit Sockelbetrag SB_w (EUR)	durch Sockelbetrag abgegoltene Arbeit WS (kWh)	Arbeitspreis AP (Ct pro kWh)
1	0	500.000	0	0	0,300
2	500.001	1.300.000	1.500,00	500.000	0,280
3	1.300.001	2.100.000	3.740,00	1.300.000	0,265
4	2.100.001	3.300.000	5.860,00	2.100.000	0,250
5	3.300.001	4.500.000	8.860,00	3.300.000	0,235
6	4.500.001	5.750.000	11.680,00	4.500.000	0,225
7	5.750.001	7.000.000	14.492,50	5.750.000	0,220
8	7.000.001	8.250.000	17.242,50	7.000.000	0,210
9	8.250.001	9.500.000	19.867,50	8.250.000	0,190
10	9.500.001	10.750.000	22.242,50	9.500.000	0,185
11	10.750.001	12.000.000	24.555,00	10.750.000	0,167
12	12.000.001	15.000.000	26.642,50	12.000.000	0,155
13	15.000.001	18.000.000	31.292,50	15.000.000	0,140
14	18.000.001	22.000.000	35.492,50	18.000.000	0,128
15	22.000.001	28.000.000	40.612,50	22.000.000	0,117
16	28.000.001	35.000.000	47.632,50	28.000.000	0,106
17	35.000.001	50.000.000	55.052,50	35.000.000	0,094
18	50.000.001	90.000.000	69.152,50	50.000.000	0,079
19	90.000.001	800.000.000	100.752,50	90.000.000	0,057
20	800.000.001	2.000.000.000	505.452,50	800.000.000	0,052

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 4.000.000kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	500.000	KWH			0,003		1500	19	
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	800.000	KWH			0,0028		2240	19	
3	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	800.000	KWH			0,00265		2120	19	
4	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	1.200.000	KWH			0,0025		3000	19	
5	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	700.000	KWH			0,00235		1645	19	

Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 10505,00 €.

Unter Nutzung der Einträge in den Spalten „Arbeit Sockelbetrag“ und „durch Sockelbetrag abgegoltene Arbeit“ aus dem Preisblatt ergibt sich $700.000 \text{ kWh} * 0,00235 \text{ €/kWh} + 8.860,00 \text{ €} = 1645,00 \text{ €} + 8.860,00 \text{ €} = 10505,00 \text{ €}$

Das sogenannte Sockelpreismodell ist somit lediglich eine andere Darstellungsform des Zonenpreismodells. Im Gegensatz zum Sockelpreismodell kann das Zonenpreismodell in der INVOIC abgebildet werden.

6. Anhang: Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von
Abschlagsrechnung	GPKE Kap. III 6.2 Nr. 2 GeLi Gas Kap. D 4.2 Nr. 2	31001	NB an LF NB an LF
NN-Rechnung	GPKE Kap. III 6.2 Nr. 2 GeLi Gas Kap. D 4.2 Nr. 2	31002	NB an LF NB an LF
WiM-Rechnung	WiM Kap. D 3.2 Nr. 1a / Nr. 1c WiM Kap. D 3.2 Nr. 1b / Nr. 1d WiM Kap. D 3.2 Nr. 1c	31003	MSBA an NB MDL(A) an NB MSBA an MSBN
Stornorechnung	GPKE Kap. III 6.2 Nr. 9b GeLi Gas Kap. D 4.2 Nr. 9b WiM Kap. D 3.2 Nr. 1a / Nr. 1c WiM Kap. D 3.2 Nr. 1b / Nr. 1d WiM Kap. D 3.2 Nr. 1c	31004	NB an LF NB an LF MSBA an NB MDL(A) an NB MSBA an MSBN
Bestätigung	GPKE Kap. III 6.2 Nr. 4a / Nr. 11 GeLi Gas Kap. D 4.2 Nr. 4a WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b	33001	LF an NB LF an NB NB an MSBA NB an MDL(A) MSBN an MSBA
Abweisung	GPKE Kap. III 6.2 Nr. 4b GeLi Gas Kap. D 4.2 Nr. 4b WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b	33002	LF an NB LF an NB NB an MSBA NB an MDL(A) MSBN an MSBA

7. Änderungshistorie

Lfd.Nr	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä 001	Deckblatt	Version: 2.1 Stand MIG INVOIC: 2.6 Stand MIG REMADV: 2.6 Herausgabedatum: 01.04.2014	Version: 2.2 Stand MIG INVOIC: 2.6a Stand MIG REMADV: 2.7 Herausgabedatum: 01.10.2014	Anpassung der Versionierung	genehmigt
Ä 002	Kopfzeile	BDEW Anwendungshandbuch INVOIC / REMADV 01.04.2014	BDEW Anwendungshandbuch INVOIC / REMADV 01.10.2014	Anpassung der Versionierung	genehmigt
Ä 003	Kapitel 1 „Anwendungsbeschreibung“	VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH : 2.1 VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : >= INVOIC 2.6 / REMADV 2.6	VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH : 2.2 VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : >= INVOIC 2.6a / REMADV 2.7	Anpassung der Versionierung	genehmigt
Ä 004	Kapitel 2 „Ausprägungen von INVOIC-Nachrichten“	Für jede zugrundeliegende Forderung, Guthaben/Rückerstattung bzw. Gutschrift (z. B. Abschlags- oder Turnusrechnung) wird eine INVOIC-Nachricht erzeugt. Die folgende Tabelle zeigt Anwendungsmöglichkeiten der INVOIC-Nachricht. Sie versteht sich als verbindliche Vorgabe zur Verwendung der einzelnen Segmente/Datenelemente/Qualifier/Codes je Anwendungsfall.	Für jede zugrundeliegende Rechnung oder umsatzsteuerrechtliche Gutschrift und Stornierungen dieser wird eine INVOIC-Nachricht erzeugt. Die folgende Tabelle zeigt Anwendungsmöglichkeiten der INVOIC-Nachricht.	Präzisierung. Streichung, da in ALF beschrieben	genehmigt
Ä 005	INVOIC- und REMADV-Tabellen	UNH UNT in den Anwendungsfalltabellen nicht vorhanden	UNH UNT in den Anwendungsfalltabellen vorhanden	Einheitliche Darstellung über alle AHBs	genehmigt
Ä 006	INVOIC-Tabelle BGM DE 1001 Bedingung	[1] nur bei Einspeisevergütung		Es sollte keine Einschränkung der Anwendung auf einzelne, nicht festgelegte Geschäftsprozesse und somit indirekt ein Verbot zur Anwendung in den anderen, nicht festgelegten Geschäftsprozessen erfolgen.	genehmigt

Ä 007	INVOIC-Tabelle BGM DE 1001	81 (Gutschrift) X X		Die Anwendungsfälle sind für die Nutzung zur Netzaufrechnung erstellt. Sollten Marktpartner diese Anwendungsfälle für bilateral abgestimmte Abrechnungen nutzen, so sind diese Regeln nicht in den Anwendungsfällen zu beschreiben, sondern nur zwischen den Beteiligten auszutauschen. Sollte im Rahmen einer Netznutzungsabrechnung aufgrund bilateraler Absprachen die Mehr-/mindermenge abgerechnet werden, so ist dann der Qualifier 81 zu verwenden, wenn dies aus umsatzsteuerrechtlichen Anforderungen notwendig ist.	genehmigt
Ä 008	INVOIC-Tabelle BGM DE 1001	458 (Gutschrift) X		Die Anwendungsfälle sind für die Nutzung zur Netzaufrechnung erstellt. Sollten Marktpartner diese Anwendungsfälle für bilateral abgestimmte Abrechnungen nutzen, so sind diese Regeln nicht in den Anwendungsfällen zu beschreiben, sondern nur zwischen den Beteiligten auszutauschen. Sollte im Rahmen einer Netznutzungsabrechnung aufgrund bilateraler Absprachen die Mehr-/mindermenge abgerechnet werden, so ist dann der Qualifier 458 zu verwenden, wenn dies aus umsatzsteuerrechtlichen Anforderungen notwendig ist.	genehmigt
Ä 009	INVOIC-Tabelle DTM Abrechnungszeitraum	[1] wenn eine Turnus- oder Abschlagsrechnung storniert wird	[1] wenn in zu stornierender Rechnung gefüllt	Turnusrechnung wird über das IMD-Segment mit Qualifier JVR spezifiziert, die Bedingung bezieht sich aber auf Anwendungsfälle (siehe Prüfidentifikator)	genehmigt

Ä 010	INVOIC-Tabelle DTM+155/156 Bedingung in der Spalte WiM	Muss	Soll [2] [2] sofern es sich um eine Nutzungsüberlassung (Pacht) eines Gerätes handelt	Unterscheidung der Verwendung von DTM-Segmenten bei WiM-Rechnungen zwischen Nutzungsüberlassung und Kauf	genehmigt
Ä 011	INVOIC-Tabelle DTM Ausführungsdatum	[1] wenn eine Turnus- oder Abschlagsrechnung storniert wird	[1] wenn in zu stornierender Rechnung gefüllt	Turnusrechnung wird über das IMD-Segment mit Qualifier JVR spezifiziert, die Bedingung bezieht sich aber auf Anwendungsfälle (siehe Prüfidentifikator)	genehmigt
Ä 012	INVOIC-Tabelle DTM+203 Bedingung in der Spalte WiM	Muss	Soll [2] [2] sofern es sich um einen Kauf eines Gerätes handelt	Unterscheidung der Verwendung von DTM-Segmenten bei WiM-Rechnungen zwischen Nutzungsüberlassung und Kauf	genehmigt
Ä 012	INVOIC-Tabelle SG1-RFF+Z13	Codes der Prüfidentifikatoren nicht vorhanden	Codes der Prüfidentifikatoren 31001 bis 31004 vorhanden	Im CONTRL/APERAK AHB vom 28.5.2014 wurde eine Aussage dazu bereits getroffen. Es gilt, dass die Codes eines Datenelements der jeweiligen Nachrichten-beschreibung eindeutig zu entnehmen sein müssen. Diesem Grundsatz folgend wird hiermit Rechnung getragen.	genehmigt
Ä 013	INVOIC-Tabelle SG2-NAD+MS SG3-RFF+FC	[1] nicht erlaubt bei Reverse Charge und Gutschrift von "Inländer" an "EU-Ausländer"	[1] nicht erlaubt, wenn FTX+REG++RCH gefüllt ist	Bedingung angepasst wegen Streichung von BGM+81	genehmigt
Ä 014	INVOIC-Tabelle SG2-NAD+MR SG3-RFF	[1] wenn BGM+81 oder FTX+REG++RCH gefüllt ist	[1] wenn FTX+REG++RCH gefüllt ist	Bedingung angepasst wegen Streichung von BGM+81	genehmigt
Ä 015	INVOIC-Tabelle SG2-NAD+MR SG3-RFF Bedingung	SG3 SG3 RFF Muss Muss[1] Muss Muss[1] Muss Muss[1]	SG3 SG3 RFF Muss Muss[1] Muss Muss[1] Muss Muss[1]	Auch bei Abschlagsrechnungen muss die Übertragung von Reverse Charge Verfahren möglich sein.	genehmigt
Ä 016	INVOIC-Tabelle SG2-NAD+MR SG3-RFF+FC Bedingung	DE1153 X X X		Verwendung von RFF+FC ist an dieser Stelle aufgrund der Bedingung "[1] wenn FTX+REG++RCH gefüllt ist" obsolet	genehmigt
Ä 017	INVOIC-Tabelle SG3-RFF+IT	Segment RFF+IT für interne Kundennummer vorhanden	Segment RFF+IT für interne Kundennummer gelöscht	Die interne Kundennummer des Netzbetreibers ist für den Lieferanten nicht erforderlich.	genehmigt

Ä 018	Kapitel 2.2	Tabelle, 1. Spalte: DE 1225 Einspeisung DE1001	Tabelle, 1. Spalte: DE 1225 umsatzsteuerrechtliche Gutschrift DE1001	Präzisierung	genehmigt
Ä 019	Kapitel 3 „Ausprägungen von REMADV- Nachrichten“	Nicht vorhanden	- Bei einer nicht gerechtfertigten Abweisung der Rechnung (= Nicht-Zahlungsavis) hat der Sender der REMADV, nach erfolgter bilateraler Klärung, eine Bestätigung der Rechnung mit Zahlungsavis nachzuliefern und die Nachricht zu prozessieren. - Muss der Empfänger aufgrund eines von ihm verursachten Fehlers eine Nachricht erneut in sein System prozessieren, so hat er sicher zu stellen, dass in derartigen Fällen seine Systeme keine Fehlermeldung mit dem Fehlercode 53 (= doppelte Rechnung) versenden.	Verursachergerechte Prozessierung	genehmigt
Ä 020	REMADV-Tabelle RFF+Z13	Codes der Prüfidentifikatoren nicht vorhanden	Codes der Prüfidentifikatoren 33001 bis 33002 vorhanden	Im CONTRL/APERAK AHB vom 28.5.2014 wurde eine Aussage dazu bereits getroffen. Es gilt, dass die Codes eines Datenelements der jeweiligen Nachrichten-beschreibung eindeutig zu entnehmen sein müssen. Diesem Grundsatz folgend wird hiermit Rechnung getragen.	genehmigt
Ä 021	REMADV-Tabelle DOC DE 1001 Bedingung	[1] nur bei Einspeisevergütung		In der REMADV ist diese Einschränkung nicht sinnvoll. In der REMADV ist der Qualifier zu verwenden, der in der INVOIC verwendet wurde, auf den sich dieser REMADV-Vorgang bezieht.	genehmigt
Ä 022	REMADV-Tabelle DOC DE 1001	81 Gutschrift X X 458 Storno für Gutschrift X X		Streichung aufgrund der Änderungen zum Thema umsatzsteuerrechtliche Gutschrift in der INVOIC	genehmigt
Ä 023	REMADV-Tabelle SG5-RFF+IT	Segment RFF+IT für interne Kundennummer vorhanden	Segment RFF+IT für interne Kundennummer gelöscht	Die interne Kundennr. des Netzbetreibers ist nicht erforderlich, da die Abweisung oder die Zahlung über die Rechnungsnummer zu identifizieren ist.	genehmigt

Ä 024	Kapitel 5	Kapitel 5 vorhanden	Kapitel 5 gelöscht	Die in Kapitel 5 enthaltenen Aussagen waren nicht mehr konform zum geltenden Umsatzsteuergesetz.	genehmigt
Ä 025	Neues Kapitel		6. Anhang: Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen	Neues Kapitel eingefügt analog der anderen Anwendungshandbücher	genehmigt